

## Thomas Zehetmair | Biografie

### Dirigent & Violine



"Virtuose Technik kombiniert mit einem musikalischen Geist, der alles hinterfragt. Zehetmair findet Antworten, wo andere Musiker nicht einmal die Fragestellung sehen."

Wie kaum ein anderer versteht es Thomas Zehetmair, seine facettenreichen, musikalischen Vorlieben miteinander zu verbinden. Er genießt nicht nur als Violin-Solist, sondern auch als Dirigent und Kammermusiker weltweit großes Ansehen.

Er pflegt eine enge musikalische Zusammenarbeit mit dem Saint Paul Kammerorchester, der Poznań Philharmonic sowie dem Stavanger Sinfonieorchester, mit der Seattle Symphony, dem Seoul Philharmonic Orchestra, dem Schwedischen Kammerorchester sowie dem Festival Orchester Budapest.

Seit der Saison 2019/2020 ist Thomas Zehetmair Chefdirigent des Stuttgarter Kammerorchesters und mit der Saison 2020/2021 übernahm er diese Funktion auch beim Orchestre National Auvergne Rhône-Alpes. Seit Mai 2022 ist Zehetmair ebenfalls Chefdirigent des Irish Chamber Orchestras.

Zwischen 2012 und 2015 hatte er diese Position beim Orchestre de Chambre de Paris inne, sowie zwischen 2016 und 2021 beim Musikkollegium Winterthur. Von 2002 bis 2014 stand Thomas Zehetmair der Royal Northern Sinfonia vor und entwickelte sie zu einem der führenden Orchester Englands. Als *Conductor laureate* wird er dem Orchester auch in Zukunft verbunden bleiben. Die äußerst erfolgreiche Zusammenarbeit ist durch eine Reihe von Einspielungen dokumentiert. Gerade 2023 erschien das mit Ruth Killius eingespielte Doppelkonzert *That Subtle Knot* von Casken mit Beethovens Sinfonie Nr. 5 und Bartoks Violakonzert.

Thomas Zehetmair hat einen Großteil des Violinrepertoires eingespielt und zahlreiche seiner Veröffentlichungen wurden vielfach ausgezeichnet. Zu diesen Aufnahmen gehören u.a. B. A. Zimmermanns Violinkonzert mit dem WDR Sinfonieorchester unter Heinz Holliger (*Diapason d'Or de l'Année* 2009), die 24 Paganini-Capricen (Bestenliste *Preis der deutschen Schallplattenkritik* 2009, *Midem Classic Award* 2010), eine Einspielung von Elgars Violinkonzert mit dem Hallé Orchestra Manchester unter Sir Mark Elder (*Gramophone Award* 2010) sowie von Mozarts Violinkonzerten mit dem Orchestra of the Eighteenth Century unter Frans Brüggen, die als Referenzaufnahme bezeichnet wird. Neuere Aufnahmen umfassen die vier Brahms Sinfonien und Bruckners Sinfonie Nr. 3 mit dem Musikkollegium Winterthur sowie Bachs sechs Solo-Sonaten und -Partiten.

Des Weiteren erschien 2011 bei ECM die Einspielung *Manto and Madrigals* mit seiner Duo-Partnerin Ruth Killius, auf der zeitgenössische Werke für Violine und Viola zu hören sind.

Außerdem ist er Gründungsmitglied des Zehetmair Quartetts, mit dem er 2014 für dessen herausragende musikalische Leistungen von der Stadt Hanau mit dem *Paul-Hindemith-Preis* ausgezeichnet wurde.

In 2023 steht die Uraufführung seiner Eigenkomposition für Streichtrio *Passacaglia, Burleske und Meditation* in der Schweiz an.

Für seine vielfältige künstlerische Tätigkeit erhielt Thomas Zehetmair u.a. die *Ehrenurkunde des Preises der Deutschen Schallplattenkritik* sowie den *Karl-Böhm-Interpretationspreis des Landes Steiermark*. Thomas Zehetmair ist Ehrendoktor der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar und der Newcastle University.